

A. Sachanträge zum Hauptthema des Landesparteitages

Ä.A. 1.7 Änderungsanträge zum Leitantrag

Einreicherin: LAG Betrieb und Gewerkschaft

Beschlussvorschlag:

Zeilen 124-169 ersetzen durch:

“Die letzten zehn Jahre stellten die sächsische Linke als PDS Sachsen mit der sich bildenden WASG und ihres folgenden Zusammenschlusses vor die Aufgabe, ihre Politik und Organisation an die sich ständig ändernden Rahmenbedingungen und aktuellen Umstände anzupassen (Folgen der realen Kräfteverhältnisse und der Politik der jeweiligen Regierenden auf Landes- und Bundesebene, Verwaltungsreform im Freistaat, Wählerverhalten und Wahlergebnisse und nicht zuletzt die eigenen Unzulänglichkeiten in unserer politischen Praxis). Dabei kam es besonders darauf an, unsere grundlegenden programmatischen Ziele mit wirkungsvoller realpolitischer Praxis im Alltag unter diesen Bedingungen und im Interesse der sächsischen Bevölkerungsmehrheit zu verbinden. Diese Aufgabe haben wir nicht hinreichend erfüllt.

Die vom FOKUS-Institut Halle im Jahr 2002 benannten Problemfelder (vgl. Verweis 1) in der sächsischen PDS konnten mit der angestrebten Reform nicht beseitigt werden und bestehen nach wie vor. Auf diesen Umstand nahm auch die Gründungserklärung der sächsischen LINKEN Bezug (vgl. Verweis 2).

Daraus ergeben sich für unsere innerparteiliche Arbeit im Landesverband, in seinen Gliederungen und gemeinsam mit allen landesweiten Zusammenschlüssen, Interessen- und Arbeitsgemeinschaften die folgenden Schwerpunkte:”

Begründung:

erfolgt mündlich

Entscheidung des Parteitages
Angenommen: <input type="checkbox"/> Abgelehnt: <input checked="" type="checkbox"/>

f.d.R. 08. November 2009, Burgstädt

Tagungspräsidium: Rico Gebhardt

Antrag- und Redaktionskommission: Annekatriin Klepsch

Thomas Kind